

## **Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 53/004/2019/1**

**Kreisausschuss am 24.06.2019**

### **Zu Punkt 27: Einrichtung eines Verhütungsmittelfonds im Kreis Mettmann**

#### **Beschluss:**

1. Der Kreistag richtet beginnend ab dem Jahr 2019 einen Verhütungsmittelfonds für Frauen und Männer in besonderen psychosozialen Notlagen ein.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die „Vereinbarung zur Finanzierung und Abwicklung eines sog. Verhütungsmittelfonds im Kreis Mettmann“ (Anlage zur Vorlage) mit den Schwangerschaftsberatungsstellen abzuschließen.
3. Über die Höhe des Fonds entscheidet der Kreistag jeweils im Rahmen seiner Haushaltsberatungen. Sollte der Kreistag keine weiteren Mittel zur Verfügung stellen, fällt die Aufgabe ersatzlos weg.
4. Vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung des Kreistages werden für das Jahr 2019 insgesamt 7.500 € entsperrt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**Kreistag am 08.07.2019**

### **Zu Punkt 25: Einrichtung eines Verhütungsmittelfonds im Kreis Mettmann**

KA Hruschka erläutert die Vorlage sowie ihren Beratungsverlauf.

KA Münnich freut sich über die Einrichtung des Verhütungsmittelfonds und dankt der Verwaltung für das schlanke Verfahren.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

#### **Beschlussvorschlag:**

5. Der Kreistag richtet beginnend ab dem Jahr 2019 einen Verhütungsmittelfonds für Frauen und Männer in besonderen psychosozialen Notlagen ein.
6. Die Verwaltung wird ermächtigt, die „Vereinbarung zur Finanzierung und Abwicklung eines sog. Verhütungsmittelfonds im Kreis Mettmann“ (Anlage zur Vorlage) mit den Schwangerschaftsberatungsstellen abzuschließen.
7. Über die Höhe des Fonds entscheidet der Kreistag jeweils im Rahmen seiner Haushaltsberatungen. Sollte der Kreistag keine weiteren Mittel zur Verfügung stellen, fällt die Aufgabe ersatzlos weg.
8. Vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung des Kreistages werden für das Jahr 2019 insgesamt 7.500 € entsperrt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**